

der Stadt, wenn der Mann auf Reisen ist, hat das geile Weib seine grösste Freude.

दुर्बलस्य बलं राजा बालानां रोदनं बलम् ।

बलं मूर्खस्य मौनित्वं चौराणामनृतं बलम् ॥ ११९२ ॥

Des Schwachen Kraft ist der König, der Kinder Kraft das Weinen, des Thoren Kraft das Stillschweigen, der Diebe Kraft die Lüge.

दुर्भगः स्यात्प्रकृत्या यो विभूत्यापि स तादृशः ।

गोमयं श्रीनिवासो ऽस्ति न तथापि मनोहरम् ॥ ११९३ ॥

Wer von Natur hässlich ist, bleibt es auch trotz aller Reichthümer: der Kuhmist ist die Wohnstätte der Göttin der Wohlfahrt, aber dessenungeachtet nicht lieblich.

दुर्भित्तव्यसनी चैव स्वयमेवावसीदति ।

बलव्यसनयुक्तस्य योद्धुं शक्तिर्न जायते ॥ ११९४ ॥

Ein Feind, der mit Hungersnoth zu kämpfen hat, geräth von selbst in die Enge; derjenige, dessen Heer sich in Unordnung befindet, ist nicht im Stande sich zu schlagen.

दुर्मत्त्वानृपतिर्विनश्यति s. दौर्मत्त्वानृपतिः ।

दुर्मत्त्रिणां कमपयन्ति न नीतिदोषाः संतापयन्ति कमपद्यभुं न रोगाः ।

कं श्रीर्न दर्पयति कं न निहृति मृत्युः कं स्वीकृता न विषयाः परिपोडयन्ति ॥ ११९५ ॥

Wem begegnen nicht Versehen in der Politik, wenn er schlechte Minister hat? Wen quälen nicht Krankheiten, wenn er Ungesundes genießt? Wen macht das Glück nicht übermüthig? Wen vernichtet nicht der Tod? Wen peinigen nicht die Sinnesgegenstände, wenn er sie sich zu eigen macht?

दुर्योधनः समर्थो ऽपि दुर्मत्त्वी प्रलयं गतः ।

राज्यमेकश्चकरोच्चैः सुमत्त्वो चन्द्रगुप्तकः ॥ ११९६ ॥

Durjodhana ging, obgleich er Verbindungen hatte, zu Grunde, weil er einen schlechten Minister hatte; Tschandragupta brachte, obgleich er allein stand, das Reich in die Höhe, weil er einen guten Minister hatte.

1192) KĀN. 62 bei HAEB. 317. GALAN. VARR.

161. c. d. vor a. b. bei GALAN.

1193) DṚṢṬĀNTAṢ. 83 bei HAEB. 224. c.

Wir können keine andere Stellen nachweisen, in der der Ḡri diese Wohnstätte angewiesen würde.

1194) KĀM. NĪTIS. 9, 37. HIT. IV, 44. a. दुर्भित्तो. b. विसीदति und अभिसीदति. c. स-क्तस्य st. युक्तस्य K. N. d. यत्नि (es ist wohl यात्रा gemeint) st. योद्धुं. विनश्यते st. जायते.

1195) SHADPRATNA 3 bei HAEB. 3. VĀNARĀSH-

TAKA 8 bei HAEB. 243. PAÑKAT. III, 244. HIT.

III, 116. ed. Calc. 1830 S. 394. a. und b.

wechseln die Stellen. a. दुर्मत्त्रिणां, उपया-  
ति, °दोषा. c. कं स्त्री न मोक्षयति st. कं श्रीर्न  
द°. d. स्वीकृता न und स्वीकृतानि st. स्वी-  
कृता न; परितापयन्ति und ननु तापयन्ति st.  
परिपी°.

1196) ĆĀRṆG. PADDH. RĀGĀNĪTĪ 72.